

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 12. April 1906.)

Dem Kanton Graubünden werden an die Kosten der Ausführung nachstehender 12 Alpverbesserungsprojekte, unter der Voraussetzung von mindestens gleich hohen kantonalen Leistungen, folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. für eine Kranken- und Heustallbaute auf der Ruscheineralp der Gemeinde Ruschein (Kostenvoranschlag: Fr. 2300; Maximum 25 % = Fr. 575);
2. für Reutung, Weidweg und Pflästerung in der Drusenalp, sowie Brunnenanlage und Entwässerung in „Vorder-Tamunt“ auf den Alpen „Drusen“ und „Vorder Tamunt“ der Gemeinde Schiers (Kostenvoranschlag Fr. 5100, 25 % im Maximum: Fr. 1275);
3. für Stallbaute für 158 Stück Vieh auf der Alp „Schlappin“ in Klosters der Gemeinde Küblis (Voranschlag: Fr. 23,000, 25 % im Maximum: Fr. 5750);
4. für Stallbaute für 60 Kühe auf der Alp „Schmorras“ der Gemeinde Reams (Voranschlag: Fr. 8300, 25 % Maximum Fr. 2075);
5. für Scherme, Weg, Räumungs- und Reutungsarbeiten auf der Alp „Albione“ der Gemeinde Roveredo (Voranschlag Fr. 2500, 25 % im Maximum Fr. 625);
6. für Schermenbaute auf der Alp „Ligozone“ der Gemeinde Leggia (Voranschlag Fr. 500, 25 %, im Maximum Fr. 125);
7. für Wasserleitungen und Wieseneinfriedigungen auf der Alp „St. Michel“ der Gemeinde Tiefenkastel (Voranschlag: Fr. 5500, 25 %, im Maximum Fr. 1375);
8. für Wasserleitungen auf den Alpen „Prosutt“ und „Ross“ der Gemeinde Filisur (Voranschlag Fr. 12,550, 25 %, im Maximum Fr. 3137. 50);
9. für Weganlage und Wasserleitung auf der „Jennisbergeralp“ der Gemeinde Filisur (Voranschlag Fr. 8150, 25 %, im Maximum Fr. 2037. 50);

10. für Wasserleitung auf der Alp „Quador“ der Gemeinde Brigels (Voranschlag Fr. 1450, 25 0/0, im Maximum Fr. 362. 50;
 11. für Wasserleitungen auf den Alpen „Pisceo“ und „Vartegna“ der Gemeinde Poschiavo (Voranschlag Fr. 3150, 25 0/0, im Maximum Fr. 787. 50);
 12. für Wasserleitung auf der „Hofer-Alp“ der Alpengenossenschaft Hof in Safien (Voranschlag Fr. 1200, 25 0/0, Maximum Fr. 300).
-

Es werden auf eine neue, mit dem 1. April beginnende und bis zum 31. März 1909 dauernde Amtsdauer wiedergewählt:

I. In die Aufsichtskommission für die schweizer. landwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalten.

1. Herr Hans Jenny, Nationalrat in Worblaufen, Bern, als Präsident.
2. Herr Dr. E. Schulze, Professor am Polytechnikum Zürich.
3. „ E. Chuard, Professor in Lausanne.
4. „ Max Carbonnier, Landwirt in Wavre-Thielle, Neuenburg.
5. Herr Walter Gsell, Präsident des Verwaltungsrates der Stadt St. Gallen.
6. Herr Josef Ineichen, Landwirt, Sentenhof-Muri, Aargau.
7. „ Professor Dr. Schaffner, Kantonschemiker, Bern.

II. In die Aufsichtskommission für die schweiz. Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil.

1. Herr Dr. jur. Robert Grieshaber, Nationalrat und Regierungsrat in Schaffhausen, als Präsident.
2. Herr Charles-Eugen Fonjallaz, Nationalrat in Epesses.
3. „ Robert Bigler, Präsident der bernischen Obstexportkommission in Biglen.
4. Herr Jean-Marie de Chastonay, Ständerat in Siders.
5. „ Viktor Fehr, Oberst, in Karthaus-Ittingen.
6. „ Otto Fröbel, Handelsgärtner in Zürich.
7. „ Gottlieb Stalder, Landwirt in Tellenhof-Meggen.

III. In die eidg. Pferdezuchtkommission:

1. Herr Bundesrat Dr. Deucher, Chef des Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartements, als Präsident von Amtes wegen.
2. Herr F. Müller, Chef der Abteilung Landwirtschaft, als Stellvertreter von Amtes wegen.
3. Herr J. T. Cavat, Nationalrat, Croy.
4. „ Herr Oberstlieutenant Gräub, Tierarzt in Bern.
5. „ M. Hofer, Nationalrat in Alchenflüh.
6. „ J. Müller, Ständerat, Thayngen.
7. „ F. Schär, Kavallerie-Oberstlieutenant, Direktor des Hengsten- und Fohlendepots in Avenches, von Amtes wegen.
8. Herr V. Vigier, Artillerie-Oberst, Direktor der Regieanstalt in Thun.
9. Herr E. Wagner, Nationalrat, Ebnat.
10. Herr Wicki, Amtsstatthalter, Entlebuch.

An Stelle des verstorbenen Herrn Oberstlieutenant Bovet von Areuse wird ernannt:

Herr Tierarzt Gustav Riaz, Mitglied der bernischen Pferdezuchtkommission in Damwant.

An Stelle des Herrn Oberstlieutenant Paul Raschein, welcher die Wahl ablehnt, wird zum Mitglied des Kreiseisenbahnrates IV der Schweizerischen Bundesbahnen gewählt:

Herr Regierungsrat Anton Caflisch, Nationalrat in Chur.

Der vom Verwaltungsrat der Strassenbahn Altdorf-Flüelen vorgelegte Finanzausweis im Betrage von Fr. 300,000 wird genehmigt.

(Vom 18. April 1906.)

Festungsartillerieoberlieutenant Walter Müller, von Nidau, in Lachen-Straubenzell, bisher Festungskanonierkompagnie 4, wird in gleichem Grade zur Eisenbahnabteilung des Generalstabes versetzt.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert :

Dem Kanton Bern an die Kosten der Verbauungsarbeiten am Kurzeneigraben, Sektion Rotägerten-Grüne (Voranschlag Fr. 60,000), 40 %, im Maximum Fr. 24,000.

Dem Kanton Tessin :

1. für Aufforstungsarbeiten im Flussgebiet der Pentima bei Gordola (Voranschlag Fr. 1700), im Maximum Fr. 822. 78 ;

2. für Aufforstungs- und Umzäunungsarbeiten oberhalb Lumino :

a. für Aufforstungen (Fr. 10,800), 70 % = Fr. 7560 ;

b. für Umzäunungen (Fr. 4200), 50 % = Fr. 2100.

(Vom 20. April 1906.)

Herr Johann Jakob Schöch, von Herisau, Kanzlist der schweizerischen Gesandtschaft in Paris, erhält die nachgesuchte Entlassung unter Verdankung der geleisteten Dienste.

Die eidgenössische Artilleriekommission wird für die neue Amtsperiode (1. April 1906 bis 31. März 1909) bestellt aus :

1. Oberst Otto Hebbel, Chef der Abteilung für Artillerie, in Bern ;
2. Oberst Alfred von Steiger, Chef der administrativen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung, in Bern ;
3. Oberst Wilhelm Schmid, Oberinstruktor der Artillerie, in Bern ;
4. Oberst Eduard Müller, Chef der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung, in Bern ;
5. Oberst Felix von Schumacher, in Luzern ;
6. Oberstlieutenant Paul van Berchem, in Crans ;
7. Major Heinrich Muggli, in Bern ;
8. Major Karl Sulzer, in Winterthur ;
9. Major Hermann von Bonstetten, Chef der Artillerieversuchsstation in Thun.

Herr Dr. Laur, Sekretär des schweizerischen Bauernverbandes, wird neben den Herren Nationalrat Künzli und Nationalrat Frey zum Delegierten für die Handelsvertragsunterhandlungen mit Spanien ernannt.

An die am 26. April nächsthin in Lugano behufs Revision der schweizerisch-italienischen Fischereikonvention vom 8. November 1882 stattfindende Konferenz werden als Vertreter des Bundesrates die Herren Minister Dr. P i o d a in Rom und Dr. J. C o a z , eidg. Oberforstinspektor, in Bern, abgeordnet. Es werden ihnen beigegeben die Herren Professor Dr. Heuscher in Zürich und Fischereikommissär Rud. B o t t a , Grenzwachtchef in Lugano, als Fischereiverständige, und je ein Vertreter der Kantone Tessin und Graubünden.

(Vom 21. April 1906.)

Der schweizerische Bundespräsident hat am 20. dies folgendes Telegramm an den Präsidenten der Vereinigten Staaten Amerikas gerichtet :

„Tief bewegt von der schrecklichen Katastrophe, welche die Stadt San Francisco und andere Städte Kaliforniens heimgesucht hat, bittet Sie der Bundesrat, den Ausdruck seines Bedauerns und seiner lebhaften und aufrichtigen Teilnahme entgegennehmen zu wollen.

Das ganze Schweizervolk nimmt Anteil an der Trauer der Schwesterrepublik.“

Vom Präsidenten der Vereinigten Staaten Amerikas ist heute das nachstehende Telegramm eingegangen :

„Im Namen des amerikanischen Volkes und in meinem eigenen spreche ich Eurer Exzellenz für die Sympathie- und Beileidskundgebung der schweizerischen Regierung und des Schweizervolkes meinen Dank aus.

Theodor Roosevelt.“

(Vom 24. April 1906.)

Gegen das Bundesgesetz vom 8. Dezember 1905 über den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen sind 57,482 Unterschriften eingelangt. Von diesen sind vom Bundesrat 128 als ungültig erklärt worden. Es verbleiben somit gültige Unterschriften 57,354. Die Unterschriften verteilen sich wie folgt auf die Kantone:

Kantone	Unterschriften		
	Eingelangt	Gültige	Ungültige
Zürich	11,051	11,004	47
Bern	9,537	9,504	33
Luzern	1,320	1,320	—
Uri	209	209	—
Schwyz	71	71	—
Obwalden	—	—	—
Nidwalden	—	—	—
Glarus	1,557	1,557	—
Zug	443	443	—
Freiburg	371	371	—
Solothurn	2,108	2,108	—
Baselstadt	9,720	9,720	—
Baselland	1,068	1,068	—
Schaffhausen	169	169	—
Appenzell A.-Rh.	217	217	—
Appenzell I.-Rh.	—	—	—
St. Gallen	2,184	2,182	2
Graubünden	400	400	—
Aargau	2,293	2,292	1
Thurgau	1,141	1,141	—
Tessin	71	71	—
Waadt	3,201	3,170	31
Wallis	43	43	—
Neuenburg	6,558	6,546	12
Genf	3,750	3,748	2
Total	57,482	57,354	128

Hauptmann Hans v. Steiger, von Bern, wird die nachgesuchte Entlassung als Adjunkt der eidg. Munitionsfabrik in Thun unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

Es werden ernannt: Zum Kommandanten der Kavalleriebrigade III: Oberstlieutenant Konrad Frey, von und in Schaffhausen, bisher z. D. Zum Kommandanten der Kavalleriebrigade IV: Oberstlieutenant Hans Schlappach, von Oberlangenegg, in Bern, bisher z. D., in der Meinung, dass letztere Kommandoübertragung vorübergehender Natur sei.

Kavallerieoberlieutenant Max Schlatter, von und in St. Gallen, Kommandant der Guidenkompanie 10, wird unter Belassung der Einteilung, zum Hauptmann der Kavallerie ernannt.

Die im Art. 5 der Konzession einer Drahtseilbahn von Grindelwald zum Eismeer vom 30. März 1900 angesetzte und durch die Bundesratsbeschlüsse vom 2. April 1902 und 4. März 1904 erstreckte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um 2 Jahre, d. h. bis zum 30. März 1908, verlängert.

Wahlen.

(Vom 18. April 1906.)

Militärdepartement.

Fortverwalter in Airolo:	Oberlieutenant Karl Schwendimann, von Huttwil (Bern), in Weinfelden.
--------------------------	--

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Genf:	Hermann Hagnauer, von Aarau, Postaspirant in Genf. Fritz Kolp, von Ebnet (St. Gallen), Postaspirant in Genf.
Postcommis in St. Immer:	Albert Steuri, von Leissigen (Bern), Postaspirant in St. Gallen.

(Vom 20. April 1906.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Sekretär der Zolldirektion in Chur:	Fritz Gygax, Kontrollgehülfe in Chiasso-Bahnhof G. V.
--	--

Einnehmer am Niederlagshaus
in Basel:

Theodor Wetzel, von Basel, bisher
Kontrolleur am Niederlagshaus.

Kassagehülfe beim Zollamt Basel
S. B. B. G.G.:

Ulrich Lanz, von Huttwil, bisher
Kontrollgehülfe beim gleichen
Zollamt.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postverwalter in Langnau (Bern): Gottfried Schwarz, von Bowil,
Postcommis in Langnau.

Postcommis in Basel:

Robert Burkhalter, von Sumis-
wald, Postaspirant in Olten.
Eugen Herzig, von Wynau, Post-
aspirant in Basel.
Alphons Jäggi, von Wald (Zü-
rich), Postaspirant in Basel.
Paul Müller, von Basel, Post-
aspirant in Basel.

(Vom 24. April 1906).

Militärdepartement.

Definitiver Instruktionsaspirant
der Verwaltungstruppen:

Lieutenant Werner Dürler, von
und in St. Gallen.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung:

Gehülfen II. Klasse der Zoll-
verwaltung:

Heinrich Gremlich, von Lang-
dorf-Frauenfeld.
Albert Tschanz, von Röthenbach
(Bern).
Ernst Leuba, von Buttes (Neuen-
burg).
Louis Marguerat, von Lutry
(Waadt).
Otto Steiger, von Flawil (St.
Gallen).
Jakob Kreis, von Egnach (Thur-
gau).

*Post- und Eisenbahndepartement.***Postverwaltung.**

Postverwalter in Rolle:	Eugène Ravussin, von Baulmes (Waadt), Postverwalter in Sentier (Waadt).
Dienstchef in Lausanne:	Charles Guignard, von Le Chenit (Waadt), Postcommis in Lausanne.
Unterbureauchefs in Lausanne:	Gustav Glardon, von Vallorbe, Postcommis in Lausanne. Christoph Rast, von Hochdorf, Postcommis in Lausanne.
Postcommis in Lausanne:	Jules Poget, von Agiez (Waadt), Postcommis in Genf. Paul Desgraz, von Puidoux, Postcommis in Zürich.
Posthalter in Weissenburg-Dorf:	Magdalena Äscher, von Därstetten, in Weissenburg-Dorf.
Postcommis in Aarau:	Karl Lienhard, von Holziken (Aargau), Postaspirant in Aarau.
Postcommis in Frauenfeld:	Albert Gamper, von Neukirch a. d. Thur, Postcommis in Zürich.
Postcommis in Wil (St. Gallen):	Julius Danell, von Matzingen, Postaspirant in Chaux-de-Fonds. Hermann Jakob Frischknecht, von Wängi, Postaspirant in Zürich.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Sitten:	Louis Moret, von Bourg St. Pierre (Wallis), Telegraphist in Lugano.
Telegraphist und Telephonist in Weissenburg-Dorf:	Magdalena Äscher, von Därstetten (Bern), Posthalterin in Weissenburg-Dorf.
Telegraphist in Basel:	Gottlieb Keller, von Zürich, Telegraphenaspirant in Zürich.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1906
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.04.1906
Date	
Data	
Seite	52-60
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 920

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.